

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 30 (1973)

Heft: 4

Rubrik: Firmenmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FirmEN mittei lungen

Consulting-Firma für Umweltschutzprobleme

Um den immer dringenderen Forderungen eines umfassenden Umweltschutzes gerecht zu werden, genügt es meistens nicht, einige Apparate in die bestehende oder neue Anlage einzubauen. Wer Umweltschutzprobleme tatsächlich lösen will, muss sämtliche Aspekte jener Umwelt kennen, die er wirtschaftlich nutzen und zugleich vor Missbrauch schützen will.

Um dieses Ziel zu erreichen, können nun die Dienste einer Consulting-Firma beansprucht werden, die dem Kunden dank einer projektbezogenen Arbeitsweise ein Maximum an Resultaten bei einem Minimum an Einsatz bietet. Eine dreistufige Auftragsabwicklung bietet dem Kunden einen guten Überblick über den Gang seines Auftrages. Zudem wird der Kunde nach Abschluss der Beratung nicht einfach sich selbst überlassen.

PHW-Consulting, Baselstrasse 94, 4153 Reinach BL.

Brenner für Umweltschutz

Ein neuer Hochleistungsbrenner mit der Bezeichnung RS eignet sich besonders zur Lösung von Aufgaben des Umweltschutzes. Er wurde dafür entwickelt, flüssige und gasförmige Abfallstoffe durch eine russfreie Verbrennung thermisch zu vernichten. Durch eine einstellbare tangentiale Verbrennungsluftführung wird eine hohe Mischenergie und eine Abgasrückführung im Brenner erzielt. Die ungewöhnlich stabile Flamme des Brenners erlaubt breite Schwankungen im Heizwert sowie in der Menge der Abfallstoffe, die von teerartigen Rückständen über chlorierte Kohlenwasserstoffe und Lösungsmittel bis zu organisch beladener Abluft bzw. Abgasen reichen. Um die Mindesttemperaturen zu erreichen, bei denen die Abfallstoffe vollständig zersetzt werden, wird bei Abfallstoffen mit niedrigem Heizwert Öl oder Brenngas zugesetzt. Die Menge des Zusatzbrennstoffes kann von der Temperatur der dem Brenner nachgeschalteten Nachreaktionskammer gesteuert werden. Der Brenner wird in Standardgrößen für Leistungen von 400 000 bis 20 000 000 kcal/h angeboten.

Gricalor AG, Schützenmattstrasse 30, 8802 Kilchberg.

eine Vereinheitlichung der Anlagen erreicht werden, so dass die Durchführung von Servicearbeiten vereinheitlicht und erleichtert wird.

Die bewährten Polymetron-Messgeber bilden die Ergänzung und sorgen für eine einwandfreie Messwerterfassung.

Polymetron AG, Elektrochemische Mess- und Regeltechnik, 8634 Hombrechtikon ZH, Telefon 055 41 11 01, Telex 75 558.

Grundomat macht Aufreissen der Böden überflüssig

maw. Anlässlich einer Demonstration konnte man sich von den Vor- und Nachteilen des Grundomats überzeugen. Eingeladen zur Vorführung dieses Produkts der Tracto Technik in Lennestadt (Deutschland) hatte der Schweizer Vertreter, die Firma Trader Strahm in Holziken AG.

Der Grundomat arbeitet nach dem Verdrängungsprinzip, kann also nur in Böden, die eine Verdrängung überhaupt zulassen, eingesetzt werden. Durch eine sinnvolle Konstruktion rammt er sich dann durch das Erdreich und hinterlässt ein Loch, das gleich gross ist wie seine Zylinderwandung. Das Gerät ist etwa 1,25 m lang und wird normalerweise mit einem Standarddurchmesser von 95 mm geliefert, wobei für Sonderfälle auch kleinere und grössere Durchmesser zur Verfügung stehen. Durch austauschbare Zubehörteile erreicht der Grundomat bei den verschiedenen Bodenverhältnissen hohe Leistungen und kann Löcher bis etwa 170 mm aufweiten.

Ein wesentlicher Vorteil dieses Gerätes besteht darin, dass Straßen, Dämme, Vorgärten oder auch befestigte Plätze nicht mehr aufgerissen werden müssen, wenn nachträglich Versorgungsleitungen verlegt werden sollen (etwa Leitungen für Swimming-Pools, Wasserleitungen, Spundwandverankerungen, Telefonerkabel usw.). Um den Verlegungsvorgang aber noch weiter zu rationalisieren, ist der Grundomat so konstruiert, dass er Kunststoffrohre bei Bedarf gleich bei der Bohrung hinter sich herziehen oder vor sich herschieben kann, wobei hier, als kleines Geheimnis aus der Praxis, ein wenig Schmierseife die Mantelreibung an den Rohren entscheidend herabsetzt und so dem Gerät ein schnelleres Vorwärtskommen garantiert.

Der Grundomat bohrt sich zielsicher und je nach Bodenverhältnissen mit einer Geschwindigkeit zwischen 2 und 60 m/h durch das Erdreich. Die Zielgenauigkeit wird durch die speziell entwickelte, abgerundete Meisselspitze, die gleichzeitig

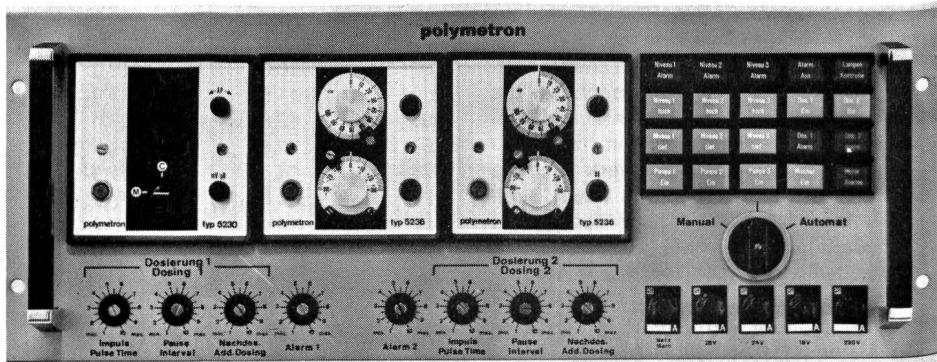
Der Polymetron-Abwasserbaukasten

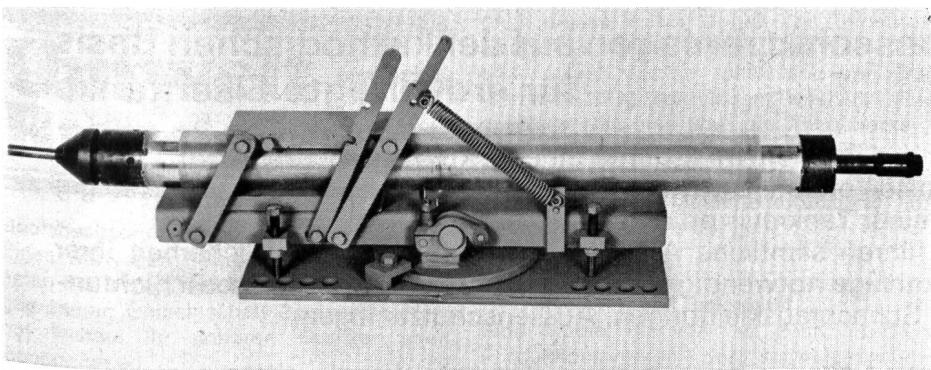
Zur Behandlung von industriellen Abwässern wurde jahrelang, speziell auch im Zusammenhang mit der metallverarbeitenden Industrie, nach geeigneten Verfahren gesucht, welche sich automatisieren lassen, das heißt bei denen sich mit geeigneten Messmethoden der Reaktionsablauf verfolgen lässt. Dabei haben sich zwei Messmethoden als sicher und zuverlässig herauskristallisiert: die pH-Wert-Messung und die Redox-Potentialmessung.

Heute liegen die Forderungen an eine solche Anlage in ihrer mechanischen und messtechnischen Ausführung weitgehend fest. Um den ständig steigenden Kosten und den sich durch Personalmangel ergebenden langen Lieferzeiten entgegenzuwirken, hat sich Polymetron entschlossen, 90 Prozent aller Forderungen für die Mess-, Regel- und Steuerungstechnik einer solchen Anlage in einem Baukastensystem zu verwirklichen. Dadurch ist es gelungen, die lohnintensive Einzelprojektierung so kurz wie möglich zu gestalten und durch Serienvorfertigung die Lieferzeiten zu verkürzen.

Die Abbildung zeigt einen solchen Baukastenteil, der je nach Bestückung folgende Forderungen erfüllt: Regelung von je einem Entgiftungsvorgang bzw. einer Neutralisation (zweiseitig); Anpassung an erhöhte regeltechnische Aufgaben, zum Beispiel Konzentratstöße; Ansteuerung verschiedener Motoren (zum Beispiel Pumpen) mit Niveauüberwachung; Alarmgabe bei Störungen, zum Beispiel Ausfall eines Motors, Überschreitung einer maximal zulässigen Dosierzeit und alle notwendigen, damit verbundenen Eingriffe.

Dadurch wurden nicht nur vorgängig aufgeföhrte Probleme gelöst, es konnte auch





auch als Zentrierstift wirkt, gewährleistet. Eine einfach zu handhabende Richtlafette dient dem Grundomat als abstützendes, rückwärtiges Widerlager und als leicht zu bedienende Justierhilfe in Richtung und Neigung.

Dieses Gerät wird im Bauwesen sicher neue Wege öffnen und manches entschieden vereinfachen.

Vertrieb: Trader Strahm, 5043 Holziken AG, Tel. 064 81 36 36.

Giftnarmer Autoauspuff in Sicht

Wissenschaftern und Technikern im Erlanger Forschungszentrum der Siemens AG ist es gelungen, einen besonders umweltfreundlichen Gaserzeuger zu entwickeln. Mit ihm kann bleifreies Benzin — auch niedriger Oktanzahl — unter Luftzusatz an einem Katalysator in ein zum Beispiel für Kraftfahrzeugmotoren geeignetes, nahezu schadstofflos verbrennendes Gasgemisch gespalten werden.

Dieser neuartige Spaltvergaser soll am Motor die Stelle des bisher üblichen Vergasers, der eigentlich nur ein Zerstäuber ist, einnehmen. Seine Gaslieferung wird elektronisch dem jeweiligen Betriebs- und Fahrzustand von Antrieb und Fahrzeug angepasst. Seine «Miniaturlisierung», die erstmals den Gebrauch bei Kraftwagenmotoren ermöglicht, ist unter anderem einem neuartigen edelmetallfreien, trägergestützten Katalysator zu verdanken.

Durch den aus Wärmetauscher, Gemisch-aufbereiter und Reaktionsraum bestehenden, kompakten Gasgenerator als Vorschaltgerät wird jede Verbrennungskraftmaschine zu einem Gasmotor, der als saubere Antriebsquelle bekannt ist. Er bietet sich deshalb auch als besonders erfolgversprechende Lösung zum Erfüllen von Abgasbestimmungen an, die zum Schutze der Umwelt wahrhaft lebensnotwendig sind. Andere Massnahmen zum Verhindern der Schadstoffemission, die in vielfältiger Form

vor, in und nach dem Verbrennungsvorgang versucht werden, sind entweder nur unzureichend wirksam oder technisch und wirtschaftlich zu aufwendig, also auch zu teuer.

Probeläufe erster Labormuster des Siemens-Spaltvergasers in kompakter Bauform offenbarten neben der sauberen Verbrennung auch eine Reihe von Vorteilen für die Maschine selbst und deren Betrieb. Unter anderem werden die Lebensdauer und die Inspektionsintervalle verlängert sowie der Verbrauch an ohnehin unveredeltem Benzin verringert. Man versucht nun, das Verfahren möglichst schnell praktisch anwendbar zu machen. Verbindungen zu grossen Automobilfirmen sind aufgenommen worden.

Siemens AG, D - 8000 München 1.

Fortbildungskurse in Raumplanung

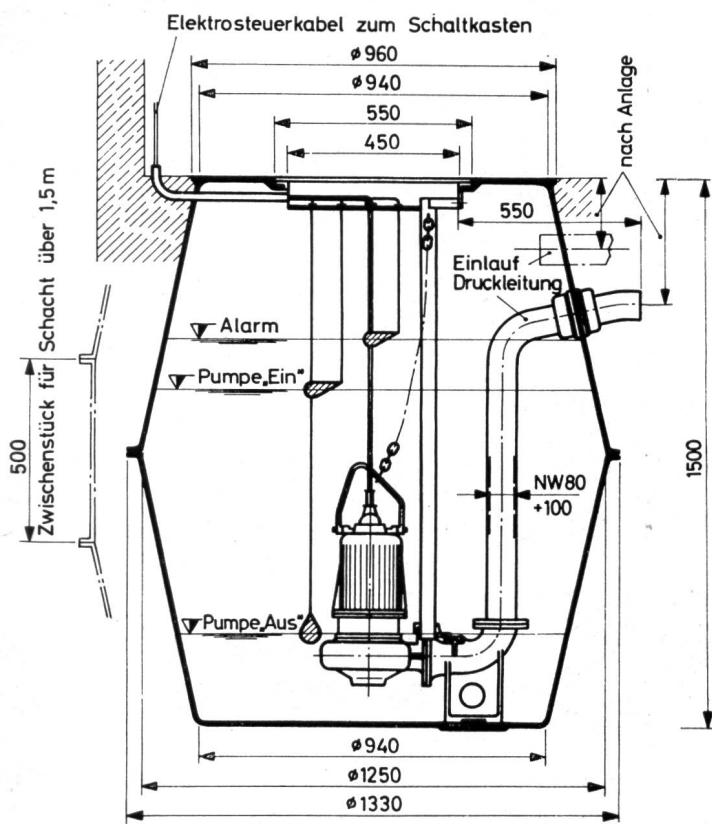
Im Mai und Juni führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich für Fachleute zwei Fortbildungskurse in Raumplanung durch. Jeder Kurs dauert insgesamt vier Tage, zwei Tage pro Monat. Die Themen sind:

- Beispiele kommunaler Planungen
- Sozialwissenschaften und Raumplanung

Es wirken in- und ausländische Referenten mit.

Nähtere Auskünfte erteilt das Kurssekretariat, Weinbergstrasse 98, 8006 Zürich, Telefon 01 26 67 57.

Fäkalienhebeeinheit mit Tauchmotorpumpe und Polyester-Normschacht



Vorteile:

- leicht
- einfache Montage (keine Hebevorrichtung)
- gegen die meisten Chemikalien beständig
- vollkommen korrosionsfest
- Innenwand vollkommen glatt, dadurch kein Schlammansetzen und leichte Reinigung



**Gebr. Diebold AG
Pumpenbau
CH - 5400 Baden**

Telefon 056 256 77